

Redensarten: Freundschaft oder Streit? 4	87
die Bedeutung von Redensarten zuordnen	

Das weiß ich über Sätze 4	88
Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91

Wortfamilien – Wortfelder

Verben mit ähnlicher Bedeutung:	
Wortfeld gehen 3	38
Wortfelder sagen, sehen 3	39
Wortfeld machen 3	40
Gruselige Adjektive 3/4	57

Wortfelder gut, schön 3	60
Verwandte Wörter – Wortfamilien 3/4 ...	62
Verwandte Wörter mit ä und äu – Wortfamilien 3/4	63

Zusammenfassung – Lernstandsdiagnosen

Das weiß ich aus der 2. Klasse	11
Das weiß ich über Nomen 3	28
Das weiß ich über Pronomen 3	29
Das weiß ich über Nomen 4	30
Das weiß ich über Pronomen 4	31
Das weiß ich über Verben 3	48
Das weiß ich über Verben 4	49

Das weiß ich über Adjektive 3	65
Das weiß ich über Adjektive 4	66
Das weiß ich über Sätze 3	77
Das weiß ich über Sätze 4	88
Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91

Einführung

Die Kopiervorlagen dieses Bandes leiten die Kinder an, bewusst über den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch nachzudenken, die Bedeutung und Wirkung von Sprache zu untersuchen, den Bau der Sprache zu erkennen und fachspezifische Strategien zu entwickeln. So erwerben die Kinder mit altersgemäßen und motivierenden Übungsformaten sprachliche Kompetenzen und ein sicheres Basiswissen über grammatische Strukturen.

Gemäß den Bildungsstandards umfasst der Band alle wesentlichen Lerninhalte im Blick auf folgende Kompetenzen:

- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken
- grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden

Neu am Material

Optimale Förderung will schnell lernende Kinder nicht ausbremsen, langsame Lerner jedoch unterstützen.

• Lösungstreifen zur Selbstkontrolle

Damit alle Kinder nach eigenem Tempo weitgehend selbstständig arbeiten und ihren Erfolg sofort überprüfen können, hat jede Kopiervorlage am Rand einen senkrechten, übersichtlichen Lösungstreifen. Darauf finden die Kinder ohne langes Suchen schnell die Lösungen aller Aufgaben. Vor Beginn der Arbeit knicken die Kinder den Lösungstreifen einfach um. Zum Überprüfen und Reflektieren der bearbeiteten Aufgaben klappen sie ihn wieder auf.

• „Sternaufgaben“ für leistungsfähige Kinder

Auf nahezu jeder Kopiervorlage findet sich eine anspruchsvollere, aber leicht einsetzbare Zusatzaufgabe mit Stern ☆, die direkt an die vorherigen Aufgaben anschließt und kaum weiterer Erklärungen bedarf. Natürlich


können auch die anderen Kinder die „Sternaufgaben“ freiwillig zusätzlich zum „Pflichtpensum“ mit dem Basiswissen bearbeiten.

• Systematischer Aufbau

Wenngleich das Untersuchen von Sprache im integrativen Deutschunterricht durchgängig zu berücksichtigen ist, besteht doch die Gefahr, dass manch grammatischer Inhalt zu kurz kommt. Mit diesen Kopiervorlagen können Sie dieses Manko ausgleichen und den Kindern zu einem sicheren Kompetenzerwerb verhelfen.

Einprägsame Merksätze weisen die Kinder auf grundlegende Einsichten hin, sichern das Verstehen und Behalten der Lerninhalte, regen sie zum kontinuierlichen Anwenden von Fachbegriffen an und helfen ihnen beim Formulieren eigener Entdeckungen über sprachliche Zusammenhänge und Regeln.

• Tipps zum Schreiben eigener Texte

Die Tipps zum Schreiben  regen die Kinder an, sprachliche Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte anzuwenden.

• Lernstandsdiagnosen

Jedes Kapitel endet mit einem Test wie z. B. „Das weiß ich über Nomen“, der dem Kind seinen Lernfortschritt zeigt. Das Kind kann den Test zur Selbsteinschätzung nutzen oder Sie können ihn nach Abschneiden des Lösungstreifens zur Benotung heranziehen. Am Schluss des Bandes findet sich ein zusammenfassender Test über die Schwerpunkte des gesamten Schuljahrs.

Weitere Hinweise zum Material

• Fachbegriffe

Von Anfang an werden gemäß den Bildungsstandards weitgehend die lateinischen Termini für die Wortarten verwendet. Nachdem heutzutage schon vierjährigen Kindern ausländische Namen, schwierige Wörter wie etwa „Brontosaurus“ oder Begriffe im Zusam-

menhang mit den elektronischen Medien geläufig sind, ist dies – wie die Praxis zeigt – ein Problem. Zudem hat das einheitliche Verwenden der lateinischen Begriffe für die Kinder den Vorteil, dass sie in den folgenden Schuljahren oder bei einem Umzug nicht umlernen müssen.

• Symbole und Farben für die Wortarten nach Montessori

Maria Montessori bevorzugte ein spielerisches Lernen über die Sinne. Deshalb veranschaulichte sie die Wortarten mit Bausteinen und Symbolen. Eine Liste, die Sie als Merkplakat im Klassenzimmer aushängen können, zeigt die Form und Farbe jeder Wortart wie sie auch in den Kopiervorlagen verwendet werden.

Mit einem Märchen können Sie die Kinder der 3. Klasse in die Symbole und Begriffe einführen und sie so emotional verankern.

Einsatz des Materials

Die Kopiervorlagen sind lehrbuchunabhängig einsetzbar und geben Ihnen auch für Ihren Unterricht viele neue Inspirationen. Überschaubare Lerneinheiten mit klarem Aufbau und leicht verständlichen, selbsterklärenden Übungsformaten ermöglichen den Kindern ein hohes Maß an selbstständigem Lernen und einen flexiblen Einsatz zum Erarbeiten, Sichern, Üben und Vertiefen

- im Klassenunterricht,
- in offenen Arbeitsphasen,
- als Hausaufgabe, zum „Nachlernen“ bei Krankheit und für Nachhilfelehrkräfte,
- für Vertretungsstunden,
- für jahrgangsübergreifendes Lernen
- und nicht zuletzt für die Vorbereitung auf die bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA.

Literaturtipps

Wenn Sie die Arbeit nach Montessori verstärkt in Ihren Unterricht einbinden wollen, vgl. dazu auch:

- *Monika Roller*: Kinder entdecken die Wortarten. Eine Grammatikkartei zu den Montessori-Wortartensymbolen mit Kopiervorlagen. Friedberg 2021, Brigg Verlag
- *Franziska Püller*: Im Land der Sprache. Spannende Wortartengeschichten. Grammatik verstehen mit Montessori-Pädagogik. Friedberg 2021, Brigg Verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege, ich wünsche Ihnen und „Ihren“ Kindern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit meinem Material.

Silvia Regelein

Zeichenerklärung



Zusatzaufgabe



Merke



Tipp zum Schreiben

Das Märchen von den Wörtern

Im weiten, unsichtbaren Land der Wörter herrschen **König und Königin Nomen**. König und Königin Nomen tragen immer einen feierlichen Umhang aus schwarzem Samt. Stolz schreiten sie durch ihr Schloss und deuten auf alles, was ihnen gehört. Dann sagen sie: „Wir sind wirklich reich und haben viele Schätze.“

Meist begleiten kleine Zwerge das Königspaar. Sie heißen **bestimmter Artikel** und **unbestimmter Artikel** und tragen einen feinen, hellblauen Umhang. Diese Begleiter rufen laut die Namen aller königlichen Schätze. Der **bestimmte Artikel** ruft:

Der Mann, die Frau, das Kind, der Vogel, das Pferd, die Blume, das Schloss, der Thron, die Krone ...

Der **unbestimmte Artikel** ruft zurück: **Ein Mann, eine Frau, ein Kind, ein Vogel, ein Pferd, eine Blume, ein Schloss, ein Thron, eine Krone ...**

Alle Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, die du sehen, anfassen, malen oder auch nur erraten kannst, gehören dem mächtigen Königspaar. Und weil diese Wörter so wichtig sind, haben sie alle am Anfang einen großen Buchstaben.

Wenn das Königspaar mit seinen Begleitern durch das Schloss schreitet, berühren König und Königin Nomen mit ihrem Zauberstab manche Wörter. Nun werden aus einem Mann plötzlich **mehrere Männer**, aus einem Vogel werden **mehrere Vögel**, aus einem Pferd werden **viele Pferde**, aus einer Blume werden **mehrere Blumen**, aus einem Schloss **mehrere Schlösser** und aus einer Krone **mehrere Kronen** ...

Manchmal begleitet auch **Professor Adjektiv** in seinem wunderschönen Umhang aus dunkelblauer Seide das Königspaar mit seinen Begleitern. Wenn er auftritt, wird es spannend. Denn er ist ein wahrer Zauberer: Er macht die Männer zu **starken Männern**, die Frauen zu **schönen Frauen**, die Blumen zu **bunten Blumen**, das Schloss zu einem **prächtigen Schloss** und die Krone zu einer **goldenen Krone**. Wenn **Professor Adjektiv** beschreibt, was er sieht, können sich König und Königin Nomen ihre wunderbaren Schätze selbst mit geschlossenen Augen genau vorstellen.

Aber so richtig schön wird es im Land der Wörter erst, wenn die große rote Sonne, **Frau Verb**, strahlt. Mit ihrer Kraft macht sie alles lebendig. Wie aus einem Schlaf erwachen Menschen, Tiere, Pflanzen und all die vielen Dinge. Nun stehen die starken Männer nicht mehr still da, sondern: **Die starken Männer laufen, reiten oder singen. Die Vögel zwitschern. Die vielen Blumen blühen. Das prächtige Schloss leuchtet in der Sonne und die goldenen Kronen des Königspaares funkeln.**

Jetzt erst ist das Königspaar so richtig zufrieden. Es lacht und sagt glücklich: „Wie schön ist es doch in unserem riesengroßen Land der Wörter!“

Das internationale Piloten-ABC

		sprich
A	LPHA	alfa
B	ETA	
___	HARLIE	tschali
___	ELTA	
___	CHO	
___	OXTROT	
___	OLF	
___	OTEL	
___	NDIA	
___	ULIETT	dschüliet
___	ILO	
___	IMA	
___	IKE	maik
___	OVEM- BER	
___	SCAR	
___	APA	
___	UEBEC	kwibek
___	OMEQ	
___	IERRA	
___	ANGO	
___	NIFORM	juniform
___	ICTOR	
___	HISKY	wiski
___	-RAY	iksräi
___	ANKEE	jänki
___	ULU	sulu

- Schreibe das Alphabet fertig.
- In aller Welt buchstabieren Piloten Wörter mit diesen Buchstabennamen.

Für LOS sagen sie dann:

Lima – **O**scar – **S**ierra

Wie sagen die Piloten für START?

Sierra, _____

- Manche Buchstabennamen sind Vornamen für Menschen. Unterstreiche sie *schwarz*.
- Welche Wörter kennst du auch aus der deutschen Sprache? Unterstreiche sie *gelb*.
- Der erste, zweite und vierte Buchstabennamen sind die Namen für griechische Buchstaben. Unterstreiche sie *blau*.
- Bei L steht der Name für die Hauptstadt von Peru und bei Q steht der Name für eine Stadt in Kanada. Unterstreiche sie *grün*.
- Das spanische Wort SIERRA bedeutet „Gebirge“. Unterstreiche es *braun*.
- Der 24. Buchstabenname bedeutet „Röntgenstrahl“. Unterstreiche *lila*.
- Der vorletzte Buchstabenname ist ein anderes Wort für „Amerikaner“. Unterstreiche *rot*.
- Unterstreiche das englische Wort für das Land Indien *rosa*.
- Unterstreiche den Namen für ein Volk in Südafrika *braun*.



Aufgabe 1

A B C D E F G H
I J K L M N O P
Q R S T U V W X
Y Z

Aufgabe 2

Tango, Alpha,
Romeo, Tango

Aufgabe 3

Charlie
Juliett
Mike
Oscar
Romeo
Victor

Aufgabe 4

Echo
Foxtrot
Golf
Hotel
Kilo
November
Papa
Tango
Uniform

Aufgabe 5

Alpha
Beta
Delta

Aufgabe 6

Lima
Quebec

Aufgabe 8

X-Ray

Aufgabe 9

Yankee

Aufgabe 10

India

Aufgabe 11

Zulu

Pronomen

1. Verbinde jede Sprechblase mit dem passenden Bild.



b) **Wir** sind
drei.

a) **Ich** heiße
Florina.

c) **Du** bist
Balduin.

d) **Ich** heiße
Balduin.

e) Ihr seid Ole,
Lisa und Bea.

Pronomen
Fürwort

lila

Aufgabe 1

- a) 3
 - b) 2
 - c) 2
 - d) 1
 - e) 3
- Einzahl

Aufgabe 2

ihr
Sie
Wir
sie
wir
ihr
Ich
du



Für ein Nomen kann ich ein **Pronomen** (Fürwort) einsetzen.
So muss ich das gleiche Nomen nicht wiederholen. Sie heißen:
ich, **du**, **er**, **sie**, **es**, in der Mehrzahl: **wir**, **ihr**, **sie**.

Der Artikel des Nomens bestimmt das Pronomen:

der Hund er	die Katze sie	das Kind es	die Hunde die Katzen die Kinder sie
männlich	weiblich	sächlich	
Pronomen in der Einzahl			Mehrzahl

Pronomen
Fürwort

lila

Ein Nomen kann ein männliches, weibliches oder sächliches Geschlecht haben. Um das **Geschlecht** herauszufinden, setze ich das Nomen in die

_____.

2. Setze die richtigen Pronomen ein.

„Wo kommt _____ denn her?“, fragt die Mutter Florina und Balduin.
_____ sind von oben bis unten schmutzig. „_____ haben Frau Klein
im Garten geholfen,“ berichten _____. „Und jetzt haben _____ einen
Bärenhunger.“ „Vorher müsst _____ aber erst duschen,“ meint Mut-
ter lachend. Florina sagt: „_____ geh zuerst. Dann bist _____ dran,
Balduin.“

Verben in der Grundform

1. Unterstreiche die Verben *rot*.

Florina sitzt im dunklen Zirkus und wartet gespannt. Plötzlich geht der Vorhang auf und sie blinzelt auf die helle Manege (sprich: Manäsche). Ein Artist wirbelt vor die Zuschauer. Eine Tänzerin trippelt hervor und hängt sich an das Trapez. Ein Clown humpelt und stolpert über seine großen Füße. Hinter ihm trampelt ein Kamel herein. Auf ihm klettert ein Affe herum. Ein bunter Papagei flattert auf den Kopf des Clowns. Florina flüstert zu Balduin: „Toll!“

2. a) Schreibe die Verben in der Grundform und male die Endung leicht *rot* an.

-en	-eln	-ern
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Manche Verben haben in der Grundform die Endung **-eln** oder **-ern**. So heißen die gebeugten Formen:

Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
ich juble	wir jubeln	ich jammre	wir jammern
du jubelst	ihr jubelt	du jammerst	ihr jammert
er, sie, es jubelt	sie jubeln	er, sie, es jammert	sie jammern

b) Male bei den gebeugten Formen die Endungen leicht *rot* an.

3. a) Schreibe eine Tabelle in dein Heft: **-eln** **-ern**

Trage diese Verben mit dem richtigen Wortende ein.

bast _____ 😊 knabb _____ 😊 bumm _____ 😊 läch _____ 😊 stott _____ 😊
 schütt _____ 😊 wack _____ 😊 plaud _____ 😊 seg _____ 😊 tröd _____ 😊
 schauk _____ 😊 dräng _____ 😊 plapp _____ 😊 quass _____ 😊 ärg _____ 😊
 krabb _____ 😊 purz _____ 😊 fütt _____ 😊 klapp _____ 😊 kümm _____ 😊
 schnupp _____ 😊 funk _____ 😊 tromm _____ 😊 flatt _____ 😊
 zwitsch _____ 😊 wand _____

b) Wähle je ein Wort mit diesen Endungen aus und schreibe die gebeugten Formen in dein Heft.

Aufgabe 1/2

-en

sitzen
warten
gehen
hängen

-eln

blinzeln
wirbeln
trippeln
humpeln
trampeln

-ern

stolpern
klettern
flattern
flüstern

b)

juble
jubelst
jubelt
jubeln
jubelt
jubeln

jammre
jammerst
jammert
jammern
jammert
jammern

Aufgabe 3

-eln

basteln, bummeln,
lächeln, schütteln,
wackeln, segeln,
trödeln, schaukeln,
drängeln, quasseln,
krabbeln, purzeln,
funkeln, trommeln

-ern

übrige Wörter

Was beschreibt das Adjektiv?



Ich verwende Adjektive und beschreibe Nomen genau. Mit Adjektiven beschreibe ich, wie Lebewesen (1), Dinge (2), Gedanken (3) oder Gefühle (4) sind. Adjektive beschreiben auch Verben und zeigen, wie etwas getan wird (5) oder wie etwas geschieht (6).

Adjektiv
Wiewort
Eigenschaftswort

dunkelblau

1. Schreibe die richtige Nummer von oben dazu.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> eine große Freude | <input type="checkbox"/> Es regnet stark. | <input checked="" type="checkbox"/> 1 eine kleine Katze |
| <input type="checkbox"/> ein schönes Auto | <input type="checkbox"/> eine tolle Idee | <input type="checkbox"/> Er rennt schnell. |
| <input type="checkbox"/> Es wird schnell dunkel. | <input type="checkbox"/> Ich schlafe tief. | <input type="checkbox"/> ein großes Haus |
| <input type="checkbox"/> ein guter Plan | <input type="checkbox"/> ein alter Baum | <input type="checkbox"/> ein großes Glück |

2. Trage diese Adjektive in die Tabelle ein.

alt ☺ böse ☺ bitter ☺ bunt ☺ dunkel ☺ feucht ☺ flauschig ☺
frisch ☺ fröhlich ☺ glatt ☺ hart ☺ hässlich ☺ heiß ☺ hell ☺ kalt ☺
krumm ☺ kühl ☺ laut ☺ leise ☺ lieb ☺ rau ☺ salzig ☺ saftig ☺
sanft ☺ sauer ☺ scharf ☺ schief ☺ schmutzig ☺ schrill ☺ süß ☺
traurig ☺ trocken ☺ weich ☺ zornig

a) Wie sieht es aus?	_____
b) Wie hört es sich an?	_____
c) Wie schmeckt es?	_____
d) Wie fühlt es sich an?	_____



Setze ein. wahr oder war? Unterstreiche.
Was du sagst, ist nicht **wahr**. – Balduin **war** beim Arzt.
dunkelblau richtig ist rot

Ist die Geschichte wirklich _____? ☺ Florina _____ beim Frisör. ☺
Das _____ ein schönes Wochenende, nicht _____? ☺
Das darf doch nicht _____ sein! ☺ Was _____ denn hier los?

Aufgabe 1

4	6	1
2	3	5
6	5	2
3	1	4

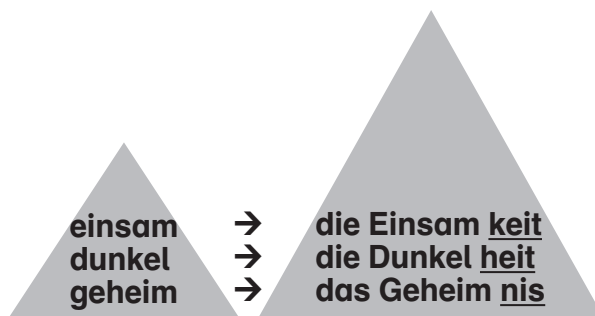
Aufgabe 2

- a)
z. B. hässlich, schmutzig, bunt, alt, schief, hell, krumm, dunkel
- b)
z. B. leise, laut, schrill, böse, lieb, sanft, traurig, fröhlich, zornig
- c)
z. B. süß, sauer, bitter, salzig, scharf, saftig, frisch
- d)
z. B. heiß, kalt, rau, glatt, weich, hart, trocken, feucht, kühl, flauschig



wahr – war – war
wahr – wahr – war

Adjektive können zu Nomen werden



dunkelblau

1. Ergänze.



Mit den Nachsilben _____, _____ und _____ kann ich aus einem Adjektiv ein Nomen machen.

2. Unterstreiche die unbestimmten Mengenangaben und ergänze.

Mit gefällt die rote Blume.

Ich liebe **das Rot**.Ich liebe **dieses Rot**.Ich liebe **ihr Rot**.Viel **Süßes** ist schädlich.Florina isst nur wenig **Süßes**.Heute hat sie genug **Süßes** gegessen.Balduin hat etwas **Schlechtes** gegessen.Alles **Liebe** zum Geburtstag!Das bedeutet nichts **Gutes**.Manch **Altes** kann man noch verwenden.

Wenn nach dem Adjektiv kein Nomen

folgt, schreibe ich das Adjektiv _____.

Nach den unbestimmten Mengenangaben

schreibe ich das Adjektiv _____.

3. Großer oder kleiner Anfangsbuchstabe? Unterstreiche die unbestimmten Mengenangaben und ergänze.

a) Balduin hat eine __nteressante Sendung gesehen und viel __nteressantes gelernt. b) Florina wünscht Papa alles __ute zum Geburtstag. Sie hat für ihn einen __uten Kuchen gebacken. c) Max bemüht sich um eine __chöne Schrift. Er liebt alles __chöne. d) Auch wenn es __arm ist, mag Balduin zu Mittag gern etwas __armes. e) Helene schreibt noch manche Wörter __alsch. Sie möchte in der Schule nichts __alsches sagen. f) In der Zeitung steht nur wenig __eues. Es wird nur von einem __euen Gebäude berichtet. g) Konrad macht gern __umme Sachen. Heute hat er schon genug __ummes angestellt.

Aufgabe 1

-keit
-heit
-nis

Aufgabe 2

groß

viel
wenig
genug
etwas
alles
nichts
manch

groß

Aufgabe 3

a)
eine interessante S ...
viel Interessantes

b)
alles Gute
einen guten K ...

c)
eine schöne Sch ...
alles Schöne

d)
es warm ist
etwas Warmes

e)
falsch
nichts Falsches

f)
wenig Neues
einem neuem G ...

g)
dumme Sachen
genug Dummes

Satzgegenstand/Subjekt und Satzaussage/Prädikat

1. Lange Sätze – kurze Sätze

Umkreise die Satzglieder. Unterstreiche die Satzaussage *rot*, den Satzgegenstand *schwarz*. Streiche nun immer ein Satzglied mehr weg. Schreibe den kurzen Satz auf, der übrig bleibt.

Balduin spielt am Nachmittag mit seinen Freunden Fußball.

2. Welche Satzglieder kannst du weglassen? Streiche sie weg. Es soll ein möglichst kurzer, aber sinnvoller Satz übrig bleiben.

Unterstreiche den Satzgegenstand *schwarz*, die Satzaussage *rot*.

Florina und Balduin gehen an jedem Montag zum Fußballtraining. Balduin stolpert auf dem Weg zum Platz plötzlich über einen großen Stein. Er trifft beim Training seine Freunde. Sie freuen sich. Die Jungen machen nämlich am Wochenende ein Auswärtsspiel. Sie fahren mit ihrem Trainer in einem großen Bus in die nächste Stadt. Balduin fragt die Mädchenmannschaft: „Kommt ihr auch und seht zu?“

3. Beantworte die Scherzfragen in deinem Heft mit einem Satz.

Unterstreiche in der Antwort die Satzaussage *rot*, den Satzgegenstand *schwarz*.

- Welche Schuhe haben keine Sohlen?
- Welcher Fink ist wasserscheu?
- Welcher Hut passt auf keinen Kopf?
- Wo kommt der Donnerstag vor dem Mittwoch?
- Was bekommen nur die Elefanten?
- Welche Bäume haben keine Äste?
- Welche Räder haben Zähne?
- Welcher Ring ist nicht rund?
- Welche Meisen können nicht singen?

4. Ergänze.



Jeder Satz hat einen _____ und
eine _____. Auch diese Verben
können die Satzaussage sein:

haben hat werden wird ist sind

Satzaussage

rot



Satzgegenstand

schwarz

Aufgabe 1

Balduin spielt am
Nachmittag mit
seinen Freunden
Fußball.

Aufgabe 2

F. und B.

gehen.

B. stolpert.

Er trifft seine
Freunde.

Sie freuen sich.

Die Jungen

machen ein

Auswärtsspiel.

Sie fahren.

B. fragt. Kommt ihr?

Aufgabe 3

a) Handschuhe

haben keine

Sohlen.

b) Der Schmutzfink

ist...

c) Der Fingerhut

passt...

d) Im Wörterbuch

kommt der

Donnerstag vor ...

e) Nur die Elefanten

bekommen junge

Elefanten.

f) Die Purzelbäume

haben...

g) Zahnräder

haben...

h) Der Hering ist...

i) Ameisen können

nicht singen.

Aufgabe 4

Satzgegenstand
Satzaussage

Name: _____

Datum: _____

Knicke zuerst den
Lösungsstreifen um.

Ich bin fit für die 4. Klasse (1)



1. Schreibe die Mehrzahl auf.

die neue Ampel _____

die nette Ärztin _____

das spannende Buch _____

2. Schreibe zu diesem Bild einen sinnvollen Aussagesatz auf.



3. Schreibe drei weitere Wörter aus der gleichen Wortfamilie auf.

ruhig _____

Schmutz _____

4. Schreibe drei Adjektive auf, die zu einem Kuscheltier passen.

5. Trage die Wörter in die Tabelle ein. Achte auf die Großschreibung oder Kleinschreibung.

DICK ☺ LEUCHTEN ☺ SALAT ☺ TREU ☺ WASCHEN ☺

FRÖHLICH ☺ ENG ☺ GEDANKE ☺ SCHRECKLICH ☺ TRINKEN ☺

NACHBAR ☺ SAMMELN

bestimmter Artikel und Nomen	Verben	Adjektive
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

6. Ersetze diese Wörter durch ein zusammengesetztes Nomen.

farbige Stifte _____ ein Reifen zum Schwimmen _____

Aufgabe 1

die neuen Ampeln –
die netten Ärztinnen –
die spannenden
Bücher

Aufgabe 2

Ein Mädchen/
Mädchenname
schreibt auf/
mit dem Computer.

Aufgabe 3

Beispiele:
die Ruhe, Unruhe,
unruhig, ruhen,
geruht, ausruhen,
beruhigen, Ruhetag
schmutzig
beschmutzen
verschmutzt
Schmutzfink

Aufgabe 4

Beispiele:
weich, flauschig,
duftend, lieb, nett,
klein

Aufgabe 5

Nomen
der Salat
der Gedanke
der Nachbar

Verben
leuchten
waschen
trinken
sammeln

Adjektive
dick, treu, fröhlich,
eng, schrecklich

Aufgabe 6

Farbstifte
Schwimmreifen